

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 3 „Wirkungsbezogener und
übergreifender Umweltschutz, Klima, Umweltbildung“**

unbefristet

die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 34 „Übergreifende Umweltthemen, Landwirtschaft und Umwelt, Umweltinformation, nachhaltige Entwicklung“ am Dienort Essen.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Beratung und Unterstützung der Landesregierung bei der Umsetzung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie und einer Nachhaltigen Landesverwaltung 2030
- Ausbau des Netzwerkes Nachhaltige Landesverwaltung zum Austausch und Wissenstransfer
- Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Vortragstätigkeiten zur Nachhaltigen und Klimaneutralen Landesverwaltung
- Informations- und Beratungsangebot für Einrichtungen der Landesverwaltung z.B. Einzelberatungen, Schulungen, Koordination von Gruppenprojekten und Erstellung von regelmäßigen Newslettern
- Koordinierung und Unterstützung der kontinuierlichen Datenerhebung zu den Handlungsfeldern Gebäude und Liegenschaften, Mobilität, Beschaffungswesen, Kantinenbetriebe, nachhaltige Veranstaltungen und Personal sowie Klimaneutralität in den Landeseinrichtungen
- Monitoring und Evaluation des Umsetzungsstandes Nachhaltige Landesverwaltung mittels Indikatoren und regelmäßiger Berichterstattung, sowie Weiterentwicklung und laufender Betrieb der online-basierten Berichtsplattform
- Fachliche Beratung von Einrichtungen der Landesverwaltung zur Ressourceneffizienz sowie zu Reduktionsmaßnahmen z.B. im Bereich der CO₂-Emissionen
- Unterstützung von Projekten in der Landesverwaltung mit Bezug zu Nachhaltigkeit und Klimaneutralität Vorbereitung und Vergabe von Aufträgen an Dritte unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Bestimmungen sowie Begleitung der Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) mit einer für die Aufgabenschwerpunkte entsprechenden Fachrichtung an einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)
- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich der Nachhaltigkeits- und im Besonderen der Umwelt- und Klimapolitik auf Bundes- und Landesebene

von Vorteil sind

- Ausbildung als CSR-/Nachhaltigkeitsmanagerin /-manager
- Erfahrungen mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach anerkannten Standards (z. B. Global Reporting Initiative oder Deutscher Nachhaltigkeitskodex)
- Kenntnisse im Bereich des betrieblichen Umweltmanagements (ISO 14001/ EMAS/ ÖKOPROFIT®) und/ oder im Qualitätsmanagement (ISO 9001)
- Kenntnisse von Verwaltungsstrukturen und –prozessen
- Erfahrungen im Projektmanagement

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Bereitschaft, sich in komplexe Fragestellungen einzuarbeiten
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise mit ausgeprägter Fähigkeit zum konzeptionellen Denken
- selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Problemlösungskompetenz
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen und in schriftlicher Form allgemeinverständlich aufzubereiten
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten
- Serviceorientierung und Belastbarkeit
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, Entscheiden und Handeln

Das LANUV bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein vergünstigtes Jobticket
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **20.03.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **12/23** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az.

12/23, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211/4566 519), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Herr Gero Oertzen (gero.oertzen@lanuv.nrw.de; Tel.: 02361/305 1369) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

